

CORPORATE RESPONSIBILITY BERICHT 2019

GRI-INDEX

GLOBAL COMPACT FORTSCHRITTSBERICHT



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

GRI 102: ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

Indikator	Verweis	Geprüft	Indikator	Verweis	Geprüft
GRI 102: ALLGEMEINE STANDARDANGABEN					
Organisationsprofil					
102-1 Name der Organisation			102-9 Lieferkette		
➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation			➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement		
102-2 Wichtigste Marken, Produkte, Dienstleistungen			102-11 Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips		
➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation			Ansätze für präventives Handeln bieten bei der Telekom das Risikomanagement, das Compliance-Management und die ESG KPI.		
Es gab 2019 in keinen Ländern Verbote von Produkten und/oder Dienstleistungen.			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement		
102-3 Hauptsitz			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance		
➤ www.cr-bericht.telekom.com/site20/impressum			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > ESG Key Performance Indikatoren		
102-4 Länder der Geschäftstätigkeit			102-12 Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen		
➤ www.telekom.com/weltweit			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > Global Compact Fortschrittsbericht		
102-5 Eigentumsstruktur und rechtliche Form			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > Deutscher Nachhaltigkeitskodex		
➤ www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien		
102-6 Bediente Märkte			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften und Kooperationen		
➤ www.telekom.com/weltweit			➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf		
➤ https://bericht.telekom.com/geschaeftsbericht-2019/			102-13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessenvertretungen		
➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften und Kooperationen		
102-7 Größe der Organisation			Eine Aufschlüsselung der Mitgliedschaften und Kooperationen nach strategischen Beteiligungen ist aus Gründen der Vertraulichkeit nicht möglich. Für die Mitarbeit in Gremien und Verbänden gelten unsere Grundsätze der politischen Interessenvertretung.		
➤ Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung		
➤ Geschäftsbericht 2019: Die Deutsche Telekom auf einen Blick > http://bericht.telekom.com/geschaeftsbericht-2019/lagebericht/die-deutsche-telekom-auf-einen-blick.html			Strategie und Analyse		
102-8 Gesamtbelegschaft			102-14 Vorstandserklärung		
➤ Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit			➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Vorwort > Vorwort des Vorstandsvorsitzenden		
In Deutschland nutzen 14 Prozent der tariflich Beschäftigten und 18,5 Prozent der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Telekom Teilzeitmodelle (Stand: 31.12.2019). Darüber hinaus arbeiten in Deutschland insgesamt 29 leitende Angestellte in Teilzeit (Stand: 31.12.2019).					

Indikator Verweis Geprüft

102-15 Auswirkungen, Risiken und Chancen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement

Ethik und Integrität

102-16 Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien

102-17 Interne und externe Verfahren zu ethischem und gesetzeskonformem Verhalten und Verfahren zur Meldung von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Ganzheitliches Compliance-Management-System
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen

Unternehmensführung

102-18 Struktur der Unternehmensführung

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

102-19 Delegation von Verantwortung für Nachhaltigkeitsentwicklungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

102-20 Zuständigkeiten für Nachhaltigkeitsentwicklungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation

102-24 Auswahlverfahren für höchstes Kontrollorgan und Komitee

Im Auswahlprozess werden alle Kompetenzen berücksichtigt, die für die Ausübung der Position erforderlich und dienlich sind. Die Anforderungen an eine Position werden anhand einer Skill-Liste definiert.

Der Auswahlprozess findet im Aufsichtsrat statt, in dem die Interessen der Stakeholder und der Shareholder vertreten sind.

Einbindung von Stakeholdern

102-40 Einbezogene Stakeholder-Gruppen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen: Systematischer Prozess
- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder

Indikator Verweis Geprüft

102-41 Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen

Tarifpolitik hat bei uns eine hohe Bedeutung und lange Tradition, was auch der Abdeckungsgrad durch Tarifverträge bestätigt. Zum 31. Dezember 2019 waren 73,4 Prozent der Beschäftigten in Deutschland tariflich gebunden. Konzernweit waren es 52,3 Prozent.

102-42 Bestimmung der Stakeholder-Gruppen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder

102-43 Ansätze für Einbezug von Stakeholdern

- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder
- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften & Kooperationen

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Feedbackformaten, die sich aufgrund der Vielfältigkeit nur schwer kategorisieren lassen. Da wir uns auch auf Dialogveranstaltungen und informell mit unseren Stakeholdern austauschen, lässt sich das Feedback nicht nach den Stakeholder-Gruppen aufschlüsseln.

102-44 Fragen und Bedenken der Stakeholder

- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen: Systematischer Prozess

Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen

102-45 Unternehmensstruktur

- www.telekom.com/weltweit

102-46 Bestimmung der Berichtsinhalte und der Berichtsgrenzen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Top-Themen für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen: Systematischer Prozess
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Themen den GRI-Aspekten zugeordnet

102-47 Wesentliche Aspekte

- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Top-Themen für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Wesentliche Themen den GRI-Aspekten zugeordnet

102-48 Erläuterung neuer Darstellungen von Informationen

Im Berichtszeitraum gab es keinen Anlass für neue Darstellungen von Informationen.

102-49 Erläuterung veränderter Berichtsparameter

Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderung der Berichtsparameter.

Indikator Verweis Geprüft

Berichtsprofil

102-50 Berichtszeitraum

> Über diesen Bericht

102-51 Veröffentlichung des letzten Berichts

> Über diesen Bericht

102-52 Berichtszyklus

> Über diesen Bericht

102-53 Ansprechpartner

> Über diesen Bericht

102-54 In Übereinstimmung mit der Option "Core"

> Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index

102-55 GRI Content Index

> Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index

102-56 Externe Prüfung des Berichts

> Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

Indikator Verweis Geprüft

GRI 203: INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Netzausbau > Unser Ansatz für den Infrastrukturausbau

203-1 Entwicklung und Auswirkung von Infrastrukturinvestitionen und geförderten Dienstleistungen

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Netzausbau > Unser Ansatz für den Infrastrukturausbau

GRI 204: BESCHAFFUNG

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement

➤ Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung

204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten

Als ICT-Unternehmen ist die Telekom weltweit auf Zulieferer angewiesen. Daher gelten keine konzernweiten Richtlinien zur Bevorzugung örtlicher Zulieferer an Standorten.

GRI 205: KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

Im Rahmen der Risikoanalyse wurden folgende Korruptionsrisiken als am wahrscheinlichsten ermittelt:

Indikator Verweis Geprüft

1. Annahme eines Vorteils im Hinblick auf eine konkrete Geschäftsentscheidung (z.B. Einladung eines Beschäftigten durch einen Lieferanten zu einer hochwertigen Sportveranstaltung, wobei der Termin der Veranstaltung in einem engen sachlichen und zeitlichen Zusammenhang zu einer anstehenden Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages steht).
2. Mitarbeiter formuliert die Auswahlkriterien zu Gunsten eines Lieferanten/Beraters. Dem Einkauf bleibt keine Wahl, diesen unter anderen auszuwählen. Alternativ beeinflusst ein Mitarbeiter eine Auktion/Ausschreibung zu Gunsten eines Anbieters. Hierfür erhält der Mitarbeiter von dem Lieferanten/Berater eine Zuwendung.
3. Beschäftigter vereinbart mit einem Lieferanten einen 10% höheren Rechnungsbetrag. Der Lieferant erstattet die Hälfte des überhöhten Betrages an den Beschäftigten auf ein privates Konto zurück.
4. Gewährung eines Vorteils an einen Angestellten oder Beauftragten eines Geschäftspartners im Hinblick auf eine konkrete künftige Geschäftsentscheidung, um dadurch eine unlautere Bevorzugung im Wettbewerb zu erreichen (z.B. Einladung eines Entscheidungsträgers des Kunden zu einer hochwertigen Sportveranstaltung, um ihn dadurch zu einer anstehenden Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages zu bewegen).
5. Mitarbeiter vergibt für eine Gegenleistung pflichtwidrig einen Auftrag, ohne zuvor ein Vergleichsangebot eines Wettbewerbers einzuholen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob das Angebot des Wettbewerbers tatsächlich günstiger gewesen wäre.

Wir führen jährlich ein konzernweites Compliance Risk Assessment (CRA) durch, um Compliance-Risiken zu ermitteln und darauf zugeschnittene Compliance-Maßnahmen zu entwickeln. Das CRA im Jahr 2019 umfasste 80 Gesellschaften und hatte damit eine Abdeckungsquote von über 97 Prozent (nach Mitarbeiterzahl).

205-2 Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Mit regelmäßigen Schulungsmaßnahmen informieren und sensibilisieren wir unsere Beschäftigten zu Compliance. Neben Präsenztrainings stehen verschiedene interaktive E-Learning-Formate zur Verfügung. Für Führungskräfte und das Management werden zudem speziell zugeschnittene Präsenztrainings zu Compliance und Antikorruption durchgeführt. Hierbei wird Führungskräften ihre besondere Verantwortung veranschaulicht und über Trends sowie Veränderungen der Rechtsprechung informiert.

Indikator Verweis Geprüft

E-Learning-Schulungen in Deutschland

2019 haben in Deutschland mehr als 22 Tsd. Beschäftigte mit risikoreicher Tätigkeit (Vertrieb, Einkauf) das E-Learning Antikorruption absolviert; ca. 3,8 Tsd. Mitarbeiter haben ein Teilnehmerzertifikat für ein Compliance-E-Learning erworben; 41 Tsd. Mitarbeiter haben an einem E-Quiz für Geschenke teilgenommen und 609 Mitarbeiter haben das E-Learning zu Beraterleistungen durchgeführt. 569 Beschäftigte führten das E-Learning Kartellrecht durch.

Konzernweite Implementierung der Konzernrichtlinie

Die Deutsche Telekom hat eine „Konzernrichtlinie zur Vermeidung von Korruption und sonstigen Interessenkonflikten“ implementiert, in der unter anderem Verantwortlichkeiten und Organisationspflichten geregelt sind, aber auch mögliche Interessenkonflikte aufgezählt werden. Dazu wurde die „Konzernrichtlinie zur Annahme und Gewährung von Vorteilen“ implementiert, die klar regelt, welche Vorteile im Verhältnis zu Geschäftspartnern angenommen und gewährt werden dürfen. Beide Richtlinien wurden konzernweit ausgerollt sowie kommuniziert und dabei von den Geschäftsführungen der entsprechenden Gesellschaften beschlossen.

Information und Schulung von Geschäftspartnern

Die Geschäftspartner erkennen die Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) der Deutschen Telekom an, bevor sie eine Geschäftsbeziehung eingehen können. Bestandteil dieser AEB ist auch ein Supplier Code of Conduct, dort sind unsere Grundsätze zur Vermeidung von Korruption hinterlegt. Darüber hinaus werden im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft Fragen zum Compliance-Management-System der Geschäftspartner gestellt. Die Deutsche Telekom bietet externen Geschäftspartnern und Lieferanten seit September 2014 eine Compliance-Online-Schulung an. Im Fokus stehen insbesondere kleine und mittelständische deutsche Geschäftspartner und Lieferanten. Damit unterstützt die Deutsche Telekom ihre Partner noch stärker, sich nach ethischen und rechtlichen Gesichtspunkten korrekt zu verhalten. In den Trainings werden konkrete Compliance-relevante Themen wie etwa Korruptionsprävention, Kartellrecht oder Nachhaltigkeit thematisiert und das Compliance-Management-System der Deutschen Telekom wird vorgestellt.

205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen

Die Deutsche Telekom verfolgt ein umfassendes Compliance-Management, um Korruption vorzubeugen und zu bekämpfen. Aufgedeckte Verfehlungen werden angemessen – bis hin zur außerordentlichen Beendigung eines Arbeitsverhältnisses – sanktioniert. Bei der Gesamtzahl sanktionierter Korruptionsfälle handelt es sich um eine vertrauliche Information.

GRI 301: PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige Innovative Produkte > Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkte und Diensten

Indikator Verweis Geprüft

301-3 Wiederverwertete Produkte und deren Verpackungsmaterialien

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > Rücknahme von Mobilgeräten
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ Deutsche Telekom Konzern

GRI 302: ENERGIE

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie > Unser Ansatz zur Messung unserer Fortschritte im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Unser Ansatz für energieeffiziente Netze
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Energieeffizienz in Gebäuden
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Mobilität > Unsere Strategie für klimaschonende Mobilität

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Kennzahl Gesamt-Energieverbrauch

Der Energieverbrauch innerhalb der Organisation betrifft bei der Deutschen Telekom hauptsächlich den Eigenverbrauch von elektrischem Strom, Fernwärme, fossilen Brennstoffen und Kraftstoffen des Fuhrparks. Der Weiterverkauf von Energie ist mengenmäßig nicht wesentlich für die Telekom und in den Angaben zum Energie- und Kraftstoffverbrauch generell nicht enthalten.

302-3 Energieintensität

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > ESG KPI „Energy Intensity“

GRI 305: EMISSIONEN

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen Scope-3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige Innovative Produkte > Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkte und Diensten

Indikator Verweis Geprüft

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > ESG KPI „Carbon Intensity“
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope-1- & 2-Emissionen)

305-2 Indirekte THG-Emissionen (Scope 2) ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > ESG KPI „Carbon Intensity“
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope-1- & 2-Emissionen)

305-3 Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3) ✓

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen

305-5 Reduzierung der THG-Emissionen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet

GRI 401: BESCHÄFTIGUNG

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- und Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Sozialverträglicher Personalumbau
- Themenseite "Neue Arbeitswelt"

401-1 Neueinstellung und Fluktuation

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit > Entwicklung der Mitarbeiterzahl weltweit
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Fluktuationsquote
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Anteil Beamte Konzernbelegschaft
- Steuerung & Fakten > Soziales > Fluktuation & Personalumbau > Sozialverträglicher Personalumbau

Im Rahmen des jährlichen Strukturberichts werden die Eintritte in den Ruhestand – und damit eine wichtige Komponente der natürlichen Fluktuation – nicht erfasst. Eine Aufgliederung der natürlichen Fluktuation nach Geschlecht und Alter ist daher nicht möglich. Der Aufwand einer genaueren Datenerfassung steht in keinem angemessenen Verhältnis zu den daraus gewonnenen Erkenntnissen.

Indikator Verweis Geprüft

GRI 402: ARBEITGEBER-ARBEITNEHMER-VERHÄLTNIS

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Unser Ansatz für Mitarbeiterbeziehungen

402-1 Ankündigungsfristen für operative Veränderungen

Dieser Indikator ist auf die Telekom als weltweiter Konzern nicht anwendbar, da die Erhebung aller länderspezifischen Regelungen zu aufwendig und nicht im Verhältnis zum damit erzielten Nutzen steht. Bei wesentlichen betrieblichen Veränderungen werden die Betriebsratsgremien gemäß geltenden Rechtsnormen, wie zum Beispiel dem Betriebsverfassungsgesetz, informiert und entsprechend eingebunden. Daneben findet auch ein regelmäßiger Austausch mit Arbeitnehmervertretungen auf nationaler und europäischer Ebene statt.

GRI 403: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit und Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-1 Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Gesundheits- und Sicherheitsmanagement bei der Telekom in Deutschland sind verschiedene Steuerungskreisebenen implementiert:

- Die erste Ebene bildet der „Zentrale Arbeitskreis Gesundheit“, bestehend aus Arbeitgebervertretern des Konzerns und der Gesellschaften, Sozialpartnern, Fachexperten des Gesundheits- und Sicherheitsmanagements sowie der Schwerbehindertenvertretung.
- Auf der zweiten Ebene sind „Arbeitskreise Gesundheit“ in den Tochtergesellschaften der Telekom in Deutschland etabliert.
- Die dritte Ebene bilden lokale Vor-Ort-Arbeitskreise, die das betriebliche Gesundheitsmanagement umsetzen; hiervon existieren mindestens 110.

Die internationalen Landesgesellschaften verantworten ihr Gesundheits- und Sicherheitsmanagement autonom. Jedoch wurden schrittweise alle Beschäftigten der Deutschen Telekom über ein zertifiziertes Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagementsystem angebunden, das auf den internationalen Standards ISO 45001 für Arbeits- und Gesundheitsschutz und ISO 14001 für Umweltmanagement basiert und konzerneinheitliche Standards sicherstellt.

Indikator Verweis Geprüft
In Deutschland sind 100 Prozent der Mitarbeiter und außerhalb Deutschlands sind 99 Prozent der Mitarbeiter mit Zertifikaten für Arbeits-, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ausgestattet (31.12.2019).

403-2 Unfallarten und -häufigkeiten in der Organisation

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit und Arbeitsschutz > Gesundheitsquote
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit und Arbeitsschutz > Arbeitsunfälle in Deutschland

GRI 404: AUS- UND WEITERBILDUNG

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- und Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung

404-1 Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie

Ausbildung (Konzern national - Deutschland)

	Gesamtstunden 2019	Frauen	Männer
Azubis	6 515 440*	2 215 360*	4 300 080*
Dual Studierende	3 307 216*	926 440*	2 380 776*
Summe	9 822 656*	3 141 800*	6 680 856*

(* Zur Berechnung der Zahlen wurden Durchschnittswerte verwendet.)

Weiterbildung (Konzern international)

Weltweit investierten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2019 rund vier Millionen Lernstunden in ihre eigene Qualifizierung, davon 46 Prozent in digitalen Angeboten, 5 Prozent mehr als 2018. Ein Großteil unserer Lernangebote kann heute über ein globales Learning Management System (LMS) gebucht werden, 2019 waren 60 Prozent der über das LMS buchbaren Trainings digital.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung

404-2 Programme zum Kompetenzmanagement, Umgang mit Berufsausstieg und der Verlängerung der Beschäftigungsfähigkeit

Programme zu lebenslangem Lernen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Ausbildung und Entwicklung

Ausstieg aus dem Unternehmen und berufliche Perspektiven

Situationsabhängig setzen wir verschiedene Instrumente ein, um betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den sozialverträglichen Ausstieg aus der Beschäftigung im Konzern zu erleichtern. Dazu gehören unter anderem die Möglichkeit, eine Outplacement-Beratung in Anspruch zu nehmen, und die Zahlung einer Abfindung. Zudem unterstützt Vivento, der Dienstleister für den Personalumbau in Deutschland, Beamte bei einem Wechsel zu öffentlichen Arbeitgebern. In vielen Fällen kann der Stellenwechsel mit finanziellen Anreizen begleitet werden.

Indikator Verweis Geprüft
Wie auch schon in den Vorjahren konnten Beamtinnen und Beamte 2019 über das von Vivento betriebene Stellenportal www.interamt.de passende Angebote bei Bund, Ländern und Kommunen finden.

Seitens des Betreuungswerks Post Telekom werden Seminare zum Thema „Vorbereitung auf den Ruhestand“ angeboten, an denen Beschäftigte der Deutschen Telekom teilnehmen können. Dort wird gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet, wie diese die nachberufliche Zeit sinnvoll mit Inhalten und Aktivitäten ausfüllen und ihren Ruhestand langfristig genießen können.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Aus- & Weiterbildung > Unser Ansatz für Ausbildung und Entwicklung
- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Flexible Arbeitsmodelle für unterschiedliche Bedürfnisse bei der Telekom in Deutschland

404-3 Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriere-Entwicklung erhalten

Zur Beurteilung der Leistung und Karriere-Entwicklung unserer Beschäftigten setzen wir verschiedene Instrumente ein.

- „Compass“ für tarifliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Beamte in Deutschland
- „Lead2Win“ für leitende Angestellte weltweit, außertariflich Beschäftigte in Deutschland sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgesellschaften
- PPR4ALL (Performance & Potential Review) in den Ländern der T-Systems International

Aktuell entwickeln wir unser Performancemanagement weiter mit deutlichem Fokus auf Feedbackgespräche und Transparenzrunden.

Instrumente des Performance-Management und Mitarbeiterkategorie & Anzahl und Anteil der Beschäftigten, deren Leistung und Karriereentwicklung beurteilt werden

- Compass (tarifliche Beschäftigte in Deutschland): ca. 67.000 Beschäftigte (81% der Zielgruppe)
- Lead2Win: Anzahl & Anteil werden in Q1 2020 ermittelt, Prozesslaufzeit > 12 Monate.
- Performance & Potential Review (T-Systems International): ca. 16.000 Beschäftigte (91% der Zielgruppe)

Die Instrumente des Performance-Managements beziehen sich immer auf ganze Mitarbeitergruppen und decken Beschäftigte jedweden Geschlechts gleichermaßen ab.

GRI 405: VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Unser Ansatz für Vielfalt und Chancengleichheit

Indikator Verweis Geprüft

405-1 Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Arbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsfaktoren

- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Engagement für einen höheren Frauenanteil
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Menschen mit Behinderung
- Steuerung & Fakten > Soziales > Demografie & Altersvorsorge > Altersstruktur

Die Deutsche Telekom ist ein internationales Unternehmen, das in Teilen seiner Landesgesellschaften lediglich mit einer Mehrheitsbeteiligung vertreten ist. Eine einheitliche Aufschlüsselung der Werte nach Mitarbeiterkategorie ist daher nicht möglich.

405-2 Verhältnis Grundvergütung von Frauen zu Männern

Seit vielen Jahren vergleichen wir die Vergütung der weiblichen und männlichen Beschäftigten. Signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Vergütung unserer Beschäftigten in Deutschland konnten nicht festgestellt werden. In der Vergangenheit haben Teilnahmen an Studien (z.B. Logib-D) bestätigt, dass Frauen und Männer bei gleicher Arbeit das gleiche Entgelt erhalten. Eine Erhebung der Gehälter unserer männlichen und weiblichen Mitarbeiter an allen internationalen Standorten ist aufgrund der Datenverfügbarkeit, der Wettbewerbsrelevanz und des Aufwands nicht möglich.

GR 406: GLEICHBEHANDLUNG

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Themenseite "Menschenrechte"

406-1 Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Menschenrechte und Social Performance Report
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Hinweise und Anfragen zum Thema Menschenrechte

GR 407: VEREINIGUNGSFREIHEIT UND RECHT AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Themenseite Menschenrechte

Indikator Verweis Geprüft

407-1 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen verletzt wird, und ergriffene Maßnahmen

In unserem Konzern sind uns keine Vorfälle dieser Art bekannt. Die Deutsche Telekom erkennt das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen im Rahmen nationaler Regelungen und bestehender Vereinbarungen an. Diese Grundsätze sind als wesentlicher Teil der Konzernrichtlinie „Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze“ für den gesamten Konzern bindend und jährlich von den Konzernunternehmen schriftlich zu bestätigen. Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten erwarten wir ebenfalls die Einhaltung dieser Grundsätze, insofern sie nicht im Widerspruch zu nationaler Gesetzgebung stehen.

GR 409: ZWANGS- UND PFLICHTARBEIT

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > „Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze“
- Themenseite "Lieferkett"
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > So machen wir unsere Lieferkette nachhaltiger

409-1 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen

Risiken bezüglich Zwangsarbeit begegnen wir durch Auditierung von ausgewählten strategischen und besonders risikobehafteten Lieferanten. Bei unseren direkten Geschäftsstandorten sehen wir kein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit.

GR 412: PRÜFUNG AUF EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Themenseite Menschenrechte

Indikator Verweis Geprüft

412-1 Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen geprüft wurden

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Neues Arbeiten > Menschenrechte > Themenseite Menschenrechte

GRI 414: BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH MENSCHENRECHTEN

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Themenseite Lieferkette
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2019

414-1 Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden

2019 wurden 81 Prozent unserer Lieferanten auf soziale und ökologische Kriterien geprüft. Dies umschließt auch Menschenrechtskriterien. Eine derartige Prüfung erfolgt außerdem bei allen zukünftigen Lieferanten. Von unseren aufs Einkaufsvolumen bezogen 200 wichtigsten Lieferanten haben wir 2019 87 Prozent auf die Einhaltung solcher Nachhaltigkeitskriterien überprüft (ESG KPI „CR-qualifizierte TOP-200-Lieferanten“).

414-2 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2019

GRI 416: KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz > Unser Ansatz für Verbraucherschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz > Unser Ansatz für sicheren Mobilfunk
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige & Innovative Produkte > Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkte und Diensten

Indikator Verweis Geprüft

416-2 Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Produkt- oder Dienstleistungsaufgaben bezüglich Arbeitssicherheit

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Wesentliche laufende Rechtsverfahren

GRI 418: SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE VON KUNDEN

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Datenschutz & Datensicherheit > Unser Ansatz zu Datenschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz > Unser Ansatz für Verbraucherschutz

418-1 Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre des Kunden und die Verletzung des Datenschutzes

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Wesentliche laufende Rechtsverfahren

GRI 419: SOZIOÖKONOMISCHE COMPLIANCE

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Ganzheitliches Compliance-Management-System

419-1 Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Wesentliche laufende Rechtsverfahren

WEITERE BERICHTETE ASPEKTE

Indikator Verweis

GRI 201: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil

201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert

Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Finanzielle Kennzahlen > Nettowertschöpfung

201-3 Betriebliche Altersvorsorge

Steuerung & Fakten > Soziales > Demografie & Altersvorsorge > Betriebliche Altersvorsorge

GRI 306: ABWASSER UND ABFALL

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz > Unser Ansatz zu Ressourcenschonung und Umweltschutz
Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > Abfallvermeidung und Recycling

306-2 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode

Die aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus wesentlichen Abfälle adressiert die Telekom im konzernweiten Rahmen für das Abfallmanagement (bspw. für das Recycling von

Kupfer). Weiterhin erfassen wir mit unserem ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ das Verhältnis zwischen in den Markt gebrachten und zurückgenommenen mobilen Endgeräten, wie Smartphones oder Tablets (Rücknahme mobiler Endgeräte in Tsd./in Umlauf gebrachte mobile Endgeräte in Mio.). Funktionsfähige Geräte werden im Anschluss weiterverwendet und erhalten durch die Zweitnutzung eine längere Lebensdauer. Nicht mehr funktionierende Handys werden fach- und umweltgerecht recycelt.

Geprüft

Indikator Verweis

Geprüft

Die Datenerfassung der Entsorgungsmethoden ist hingegen komplex und steht in keinem angemessenen Verhältnis zum damit gewonnenen Nutzen.

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen halten wir in allen Ländern die gesetzlichen Regelungen ein.

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen mit entsprechend geringen Abwassermengen. Wir erfassen unsere Abwässer nicht, da der Aufwand in keinem angemessenen Verhältnis zum damit gewonnenen Nutzen steht.

GRI 308: BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH ÖKOLOGISCHER ASPEKTE

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2019

308-1 Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden

2019 wurden 81 Prozent unserer Lieferanten auf soziale und ökologische Kriterien geprüft (ESG KPI „Nachhaltiger Einkauf“). Eine derartige Prüfung erfolgt außerdem bei allen zukünftigen Lieferanten. Von unseren aufs Einkaufsvolumen bezogenen 200 wichtigsten Lieferanten haben wir 2019 87 Prozent auf die Einhaltung solcher Nachhaltigkeitskriterien überprüft (ESG KPI „CR-qualifizierte TOP-200-Lieferanten“). Darüber hinaus waren 2019 63 Prozent unserer Einkäufe bei emissionsintensiven Lieferanten vom CDP Supply Chain Programm abgedeckt (ESG KPI „CDP-Lieferkettenabdeckung“).

308-2 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2019

Indikator Verweis

Geprüft

Indikator

Verweis

Geprüft

GRI 408: KINDERARBEIT

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2019

408-1 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen

- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse 2019

Bei unseren direkten Geschäftsstandorten sowie Geschäftspartnern und Lieferanten sehen wir kein erhebliches Risiko von Kinderarbeit.

GRI 415: POLITIK

GRI 103: Managementansatz

103-1, 103-2, 103-3 Geben Sie an, warum das Thema wesentlich ist und grenzen Sie es ab. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen mit dem Thema umgeht. Geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den Managementansatz bewertet.

- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung und Verbraucherpolitik > Politische Interessenvertretung

GLOBAL COMPACT FORTSCHRITTSBERICHT

Prinzip 1: Unterstützung und Respektierung der internationalen Menschenrechte

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Datenschutz & Datensicherheit
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze
- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Faire Vergütung und weitere betriebliche Leistungen
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit und Arbeitsschutz
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Mitarbeiter
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Konzernstrategie
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Konzernsteuerung

Prinzip 2: Keine Beteiligung des Unternehmens an Menschenrechtsverletzungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Verbraucherschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Menschenrechte und Social Performance Report

Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlung

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Dialog und Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

Prinzip 4: Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere

Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Mitarbeiter
- Geschäftsbericht 2019 > An die Aktionäre > Corporate Governance

Prinzip 7: Unterstützung eines vorsorgenden Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Governance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Weitere ökologische Kennzahlen > Schutz der Biodiversität
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Mobilität > Unsere Strategie für klimaschonende Mobilität in Deutschland
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige & Innovative Produkte
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > Kennzahlen > Carbon Intensity
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Kennzahlen > Energy Intensity
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > Kennzahlen > Abfallmanagement und -aufkommen
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallmanagement und Recycling > Kennzahlen > Rücknahme Mobilgeräte
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Weitere ökologische Kennzahlen > Kennzahlen > Weitere ökologische Daten
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Risiko- und Chancenmanagement
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Weitere ökologische Kennzahlen > Schutz der Biodiversität
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz > Unser Ansatz zu Ressourcenschonung und Umweltschutz
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung
- Specific absorption rate
<https://www.telekom.de/hilfe/geraete-zubehoer/handy-smartphone-tablet/allgemein/sar-werte?samChecked=true>
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Risiko- und Chancenmanagement

Prinzip 8: Ergreifen von Initiativen für ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Governance
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie

Prinzip 9: Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
 - Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
 - Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Governance
 - Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz > Unser Ansatz zu Ressourcenschonung und Umweltschutz
 - Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimastrategie
 - Steuerung & Fakten > Umwelt > Unser Umweltprogramm > We Care for our Planet
 - Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz
 - Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Innovation und Produktentwicklung

Prinzip 10: Eintreten gegen alle Arten der Korruption einschließlich Erpressung und Korruption

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie
 - Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance
 - Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Risiko- und Chancenmanagement
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Datenschutz & Datensicherheit
 - Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Compliance bei unseren Lieferanten
 - Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditprozedere
- Geschäftsbericht 2019 > An unsere Aktionäre > Corporate Governance Bericht
- Geschäftsbericht 2019 > Lagebericht > Risiko- und Chancenmanagement